

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1962/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.10.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	03.11.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	13.11.2008	Entscheidung

Betreff:

**Berichts Antrag zu Kassenkrediten und Zinsmanagement der Stadt Gießen
- Antrag der Linke.Fraktion vom 20.10.2008 -**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen möge zu den folgenden Fragen berichten:

1. Was war 2007 und 2008 der jeweilige Höchstbetrag der Kassenkredite?
2. Wie hoch war zum Jahresende 2007 der Umfang der Kassenkredite?
3. Wie hoch sind momentan die externen Kassenkredite?
4. Wie hoch ist z. Zt. die Summe, die täglich umgeschuldet werden muss?
5. Welche Derivat-Geschäfte wurden 2007 und 2008 abgeschlossen?
6. Welchen Umfang und welche Laufzeit hatten diese Derivat-Geschäfte im Einzelnen?
7. Welches Volumen insgesamt erreichten die Grundgeschäfte (Darlehensrestbestände) für die Betreuung des Zinsmanagements im Jahre 2007 und welches bisher 2008?
8. Wurden die im Haushaltsplan 2007 in den Haushaltsstellen 1.9120.2050 und 1.9120.2060 angesetzten Einnahmen von 2,28 und 1,67 Millionen Euro durch das Zinsmanagement erreicht? Bitte nennen Sie die jeweiligen Beträge!
9. Können die im Haushaltsplan 2008 in den Haushaltsstellen 1.9120.2050 und 1.9120.2060 angesetzten Einnahmen von 1,83 und 2,9 Millionen Euro voraussichtlich durch das Zinsmanagement erreicht werden?
10. Hat die Stadt Gießen für 2007 und 2008 eine Vereinbarung zur Absicherung des Zinsrisikos abgeschlossen, wie sie es 2003 getan hatte?

11. Welche Schwierigkeiten ergaben oder ergeben sich für die Stadt Gießen aus der allgemeinen Finanzkrise?

Michael Janitzki
Fraktionsvorsitzender